



THE LONDON SCHOOL
OF ECONOMICS AND
POLITICAL SCIENCE ■

2009 Examination (Language Centre)

LN751

German: Level Three (Fast Track)

Instructions to candidates

Time allowed: 1 hour 50 minutes

This paper contains 3 sections:

- Listening (15%)
- Reading (15%)
- Writing (15%)

Each section is given equal weight. Dictionaries are **not** allowed in this examination.

The following elements are also included in your final mark:

- A Speaking test which is conducted in class (15%)
- Your Dossier of Coursework (30%)
- Class Participation (10%)

Name

LSE Number

Part 1: Hörverstehen**Total: ____/100**

**Lesen Sie die folgenden Fragen und Anleitungen sorgfältig durch.
Sie hören das Gespräch drei Mal.**

Task 1:**Welches Wort kommt im Interview vor? Kreuzen Sie an.****(10 Punkte)**

- | | | | | | | |
|----|----------------|--------------------------|-------------------|--------------------------|---------------|--------------------------|
| a) | Klimaänderung | <input type="checkbox"/> | Klimawandel | <input type="checkbox"/> | Klimawechsel | <input type="checkbox"/> |
| b) | Verbraucher | <input type="checkbox"/> | Gebraucher | <input type="checkbox"/> | Verbrecher | <input type="checkbox"/> |
| c) | umsehen | <input type="checkbox"/> | umschauen | <input type="checkbox"/> | umgucken | <input type="checkbox"/> |
| d) | Autowerkstätte | <input type="checkbox"/> | Autowerkstatt | <input type="checkbox"/> | Autowerkstoff | <input type="checkbox"/> |
| e) | heftiger | | kräftiger | <input type="checkbox"/> | kraftvoller | <input type="checkbox"/> |
| f) | klüngelt | <input type="checkbox"/> | Klüngel | <input type="checkbox"/> | ringelt | <input type="checkbox"/> |
| g) | Prozent | <input type="checkbox"/> | Perzent | <input type="checkbox"/> | Cent | <input type="checkbox"/> |
| h) | Steuerung | <input type="checkbox"/> | Steuer | <input type="checkbox"/> | Fernsteuerung | <input type="checkbox"/> |
| i) | nachgewachsene | <input type="checkbox"/> | nachts wachsenden | <input type="checkbox"/> | nachwachsende | <input type="checkbox"/> |
| j) | Umweltschmutz | <input type="checkbox"/> | Umweltschutz | <input type="checkbox"/> | Umweltschäden | <input type="checkbox"/> |

____/10**Task 2:****Entscheiden Sie, ob die Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind.****(14 Punkte)**

- | | Richtig | Falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a) Die Benzinpreise in Deutschland sind hoch. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Niemand sieht sich nach Alternativen um. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) In Ullis Werkstatt wird Salatöl verbrannt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Kein Mensch fragt nach der Technik. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) Autos brauchen neue Steuerungen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f) Geld spielt beim Umrüsten keine Rolle. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| g) Der Gebrauch von Palmöl ist schädlich. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

____/14

Task 3:

Beantworten Sie die Fragen und kreuzen Sie an.

(18 Punkte)

- 1) Was passiert laut Interview?
 - a) Autofahrer setzen sich für den Klimawandel ein. ☐
 - b) Bei Autofahrern setzt ein Gesinnungswandel ein. ☐
 - c) Bei Autofahrern setzt ein Klimawandel ein. ☐

- 2) Was machen Verbraucher?
 - a) Sie suchen nach einer Alternative zum Biosprit. ☐
 - b) Sie suchen nach teuren Alternativen. ☐
 - c) Sie suchen nach Alternativen zu Benzin. ☐

- 3) Was macht Uli van Gelder in seinem Betrieb?
 - a) Autos auf Palmöl umrüsten. ☐
 - b) Autos auf Salatöl umrüsten. ☐
 - c) Autos auf fossile Brennstoffe umrüsten. ☐

- 4) Warum sind alternative Kraftstoffe plötzlich wieder gefragt?
 - a) Weil die Nachfrage steigt. ☐
 - b) Weil der Umbau billig ist. ☐
 - c) Weil der Sprit teuer ist. ☐

- 5) Was muss man bei der Investition beachten?
 - a) Der Umbau muss berechnet werden. ☐
 - b) Für den Umbau bekommt man eine Rechnung. ☐
 - c) Die Investition muss sich rechnen. ☐

- 6) Welchen Grund gibt van Gelder für sein Interesse am Umrüsten von Fahrzeugen?
 - a) Er will fossile Brennstoffe einsetzen. ☐
 - b) Er will weg von fossilen Brennstoffen. ☐
 - c) Er will fossile Brennstoffe aus der Region einsetzen. ☐

- 7) Was passiert, wenn die Nachfrage nach Biokraftstoffen steigt?
 - a) Mehr Palmöl wird importiert. ☐
 - b) Mehr Rapsöl wird importiert. ☐
 - c) Mehr Biokraftstoffe werden importiert. ☐

8) Wo können erneuerbare Energien gewonnen werden?

- a) In den Tropen.
- b) Im Regenwald.
- c) Im tropischen Regenwald.

☐
☐
☐

___/16

Task 4:

Ergänzen Sie die folgenden Sätze mit Wörtern aus dem Gespräch.

(30 Punkte)

- a) Es ist die etwas andere
- b) Der wird hier groß geschrieben.
- c) war seit Jahren der vorbei.
- d) Der des Motors ist allerdings nicht
- e) Die Investitionen sich aber erstmal
- f) Der von den Feldern, unbegrenzt und
- g) Wenn Energien beispielsweise in den Tropen werden, hat man zehnfache an CO₂ Ausstoß.
- h) Den Geldbeutel es derzeit

___/30

Task 5:

Verbinden Sie die Satzteile (je 2 Punkte), ergänzen Sie die fehlenden Wörter (je 3 Punkte).

(30 Punkte)

doch, desto, dass, weil, seit, aber, oder

a)	Dann hat man da das 10fache
b)	Und so wundert es eigentlich gar nicht,
c)	Und deswegen rüstet Uli van Gelder schon
d)	Seit Jahren war der Boom vorbei,
e)	Je höher die Preise sind und je stärker die Preise steigen,
f)	Und dann sind halt die Nachfragen da,
g)	Der Gedanke ist gut,

öfter läutet bei uns das Telefon.
 die Leute doch vermehrt danach gucken, wie kann ich billiger fahren.
a)oder.....mehr an CO ₂ Ausstoß.
 es stimmt nur teilweise, warnen Verbraucherschützer.
 Jahren Dieselaautos von fossilen Kraftstoffen auf Salatölverbrennung um.
 seit Wochen ist die Nachfrage wieder da.
 immer mehr Fahrer nach einer Alternative suchen.

___/30

Part 2: Leseverstehen. Alternative Kraftstoffe**Total: ____/50****Lesen Sie zuerst die Aufgaben und dann den Text mehrmals.****Task 1****Was steht im Text?****(10 Punkte)****a)**

- ☐ Beinahe 50% aller Arbeitsplätze hängen in direkter oder indirekter Weise von der Autoindustrie ab.
- ☐ Jeder Arbeitsplatz in Deutschland hängt direkt oder indirekt von der Automobilindustrie ab.
- ☐ In der Autoindustrie gibt es viele direkte oder indirekte Arbeitsplätze.

b)

- ☐ Experten meinen, dass es eines Tages kein Erdöl mehr geben wird.
- ☐ Laut Expertenmeinung wird es in zehn Jahren kein Erdöl mehr geben.
- ☐ Erdölquellen sollten versiegelt werden, meinen Experten.

c)

- ☐ Alle Dieselfahrzeuge können mit Rapsöl betrieben werden.
- ☐ Nicht alle Dieselfahrzeuge sind für den Betrieb mit Rapsöl geeignet.
- ☐ Alternative Kraftstoffe sind für alle Pkw gut verträglich.

d)

- ☐ Der Wasserstoffantrieb kann von Fahrzeugen getestet werden.
- ☐ Wasserstoff wird nur von wenigen Testfahrzeugen genutzt.
- ☐ Der Einsatz von Wasserstoff bringt nur geringen Nutzen.

e)

- ☐ Aufgrund einer neuen Technik wird das Tanken von Hand in Zukunft leichter.
- ☐ Das Betanken von Hand ist leicht.
- ☐ Derzeit werden neue Tanker entwickelt.

____/10**Task 2:****Finden Sie Synonyme aus dem Text****(20 Punkte)**

Kfz-Industrie	
künftig	
vorhersagen	
ansteigen	
annehmen	
strenger	
an erster Stelle	
produzieren	
beschädigt werden	
einhalten	

____/20

Task 3:

Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch und in ganzen Sätzen.

(20 Punkte)

- a) Wie sind Automobilindustrie und Arbeitsplätze in Deutschland miteinander verbunden?

.....

..... (1 Punkt)

- b) Warum forscht man nach alternativen Treibstoffen?

.....

..... (2 Punkte)

- c) Zu welchen Prognosen kam die Shell-Studie im Jahre 2001?

.....

..... (2 Punkte)

- d) Wie reagiert der Staat auf die zunehmende Luftverschmutzung?

.....

..... (1 Punkt)

- e) Was wird Experten zufolge in Zukunft passieren?

.....

..... (2 Punkte)

- f) Welcher alternative Kraftstoff wird am häufigsten verwendet?

.....

..... (1 Punkt)

- g) An welcher Stelle steht Deutschland bezüglich der Verwendung von Flüssiggas in Europa?

.....

..... (2 Punkte)

h) Wie entsteht Biodiesel?

.....

..... (1 Punkt)

i) Warum eignet sich Rapsöl als Kraftstoff?

.....

..... (4 Punkte)

j) Welche Hindernisse gibt es bezüglich der Verwendung von Biodiesel und Wasserstoff?

.....

..... (4 Punkte)

___/20

Mobilität – die Autos der Zukunft

Mobilität ist ein Grundbedürfnis der Menschen – das hat sich seit der Erfindung des Rads nicht geändert. Mobilität prägt unsere Wirtschaft. In Deutschland hängt fast jeder zweite Arbeitsplatz direkt oder indirekt von der Automobilindustrie ab. Noch nie fuhren so viele Autos auf deutschen Straßen wie heute – und wenn die Prognosen recht behalten, wird ihre Zahl weiter zunehmen. Immer mehr Autos Seit den 50er Jahren stieg die Zahl der Pkw von drei Millionen in den alten Bundesländern auf heute rund 44 Millionen Fahrzeuge in ganz Deutschland.



© BMW AG. Prototyp des BMW 745h mit Wasserstoffverbrennungsmotor.

Obwohl künftig die Bevölkerung nur gering wachsen wird, sollen die Autozahlen bis zum Jahr 2020 auf 48 bis 52 Millionen Fahrzeuge klettern, vermutet eine Shell-Studie vom August 2001. Deshalb werden Verkehrstaus und Lärm weiter zunehmen. Die Autoindustrie hat auch der Luftverschmutzung den Kampf angesagt. Als Reaktion auf verschärfte Abgasvorschriften entwickelte sie bessere Motoren, die weniger Sprit verbrauchen, und baute

Abgasreinigungsanlagen in die Fahrzeuge ein. Außerdem haben sich die europäischen Automobilbauer verpflichtet, bis zum Jahr 2008 den

Durchschnittsverbrauch aller neu zugelassenen Pkws um 25 Prozent - bezogen auf das Jahr 1990 – zu senken.

Autos mit alternativen Kraftstoffen

Noch tanken die meisten Autos für den Straßenverkehr Kraftstoffe aus Erdöl. Doch seit Jahren wird intensiv an Ersatztreibstoffen geforscht. Dafür gibt es verschiedene Gründe. Trotz verbesserter Motoren nimmt die Luftverschmutzung durch die Autoabgase insgesamt

ständig zu und trägt zum Klimawandel bei. Deshalb werden immer strengere Umweltgesetze erlassen, die herkömmliche Kraftstoffe nicht mehr einhalten können. Außerdem sind viele Experten davon überzeugt, dass in den nächsten Jahrzehnten die Erdölquellen immer dürftiger sprudeln und irgendwann einmal sogar ganz versiegen werden. Alternative Kraftstoffe wie Erdgas, Wasserstoff oder Biodiesel sollen die Abhängigkeit vom Erdöl künftig verringern helfen. Erdgas

In Deutschland hat sich die Zahl der mit Erdgas betriebenen Fahrzeuge in den letzten Jahren stetig erhöht. Rund 13.000 Wagen fahren heute bereits mit Flüssiggas. Damit liegt die Energie Flüssiggas in Deutschland an der Spitze der alternativen Treibstoffe. Im europäischen Vergleich allerdings rangiert Deutschland auf einem der letzten Plätze.

Biodiesel

Dieser Kraftstoff vom Acker wird in Deutschland bereits von über 1000 Tankstellen angeboten. Hergestellt wird der umweltfreundliche Treibstoff aus dem gelb blühenden Raps. Das daraus gewonnene Pflanzenöl wandelt eine chemische Reaktion zu Biodiesel um. Bei der Verbrennung im Motor entsteht nur etwa die Hälfte an Ruß wie beim herkömmlichen Dieselmotorkraftstoff. Allerdings verträgt nicht jedes Dieselfahrzeug den alternativen Kraftstoff. Die Fahrzeughersteller geben Auskunft, welche ihrer Wagen Biodiesel tanken dürfen, ohne dass beispielsweise Kraftstoffleitungen oder Einspritzpumpen Schaden nehmen.

Wasserstoff

Die Technik, einen Verbrennungsmotor mit Wasserstoff anzutreiben statt mit Benzin oder Diesel, ist bereits vorhanden. Trotzdem nutzen sie bisher nur wenige Testfahrzeuge. Denn den 253 Grad kalten, flüssigen Wasserstoff zu tanken, ist nicht ganz einfach. Die weltweit erste Robot-Tankstelle für flüssigen Wasserstoff wurde auf dem Flughafen München errichtet. Dort testen Erprobungsfahrzeuge des Typs BMW 750hL diesen alternativen Treibstoff auf Alltagstauglichkeit. Eine neue Tanktechnik ist derzeit in der Entwicklung, sie wird das normale Betanken per Hand weiter erleichtern.

(491 Wörter)

Quelle: www.wissen.de/wde/generator/wissen/ressorts/technik/

Grammatik im Kontext**Task 1:****Ergänzen Sie in jedem Satz das Relativpronomen.****(je 2 Punkte)****Beispiel:**

Der Mechaniker Uli van Gelder, der interviewt wird, betreibt eine etwas andere Kfz-Werkstätte.

- a) Die Zahl der Autos, auf unseren Straßen fahren, steigt ständig.
- b) Doch Fahrzeuge, Motoren mit alternativen Kraftstoffen betrieben werden, sind selten.
- c) Die schädlichen Abgase, mit wir unsere Luft verpesten, nehmen insgesamt ebenfalls zu.
- d) Und das trotz immer schäferer Bestimmungen, den Herstellern auferlegt werden.
- e) Herkömmliche Kraftstoffe, mit die Mehrzahl der Autos fährt, entsprechen den Gesetzen nicht mehr.
- f) Dazu kommt, dass das Erdöl, von die gesamte Industrie abhängt, demnächst zu Ende geht.
- g) Dabei gibt es einige Alternativen, die Abhängigkeit vom Öl verringern könnte.
- h) Biodiesel, man in Deutschland produziert, hat beträchtliches Potenzial.
- i) Aber nicht jedes Fahrzeug, mit Diesel fährt, kann auch Biodiesel verwenden.
- j) Autogas, aus Propan und Butan besteht, ist eine beliebte Alternative.
- k) Wasserstoff, bereits in Testfahrzeugen zum Einsatz kommt, ist eine weitere Alternative.
- l) Gleichzeitig wird eine neue Technik entwickelt, mit das Betanken erleichtert wird.

____/24

Task 2:

Stellen Sie Fragen und ergänzen Sie in den entsprechenden Antworten die Präpositionen und soweit möglich die Pronomina.

(24 Punkte)**Beispiel:**

[Autofahrer und Autohersteller – sich fürchten - Ende der Erdölreserven]

Wovor fürchten sich Autofahrer und Autohersteller?

Sie fürchten sich vor dem Ende der Erdölreserven.

- a) [Die Reporterin – sprechen – dem Inhaber einer alternativen Autowerkstatt]

.....

.....
b) [Uli van Gelder – sich beschäftigen – Umrüsten von Autos]
.....

.....
c) [Autokonzerne und Verbraucher – sich interessieren – alternative Kraftstoffe]
.....

.....
d) [Immer mehr Menschen – glauben – eine Zukunft ohne Abhängigkeit vom Erdöl]
.....

.....
e) [die Reporterin – sprechen – negative Auswirkungen von Biodiesel]
.....

.....
f) [Umweltschützer und Forscher – vertrauen – eine Lösung des Kraftstoffproblems]
.....

.....
g) [man - Biodiesel – produzieren – gelb blühender Raps]
.....

.....
h) [Konsumenten – hoffen – billige und erneuerbare Kraftstoffe]
.....
.....

____/24

Task 3:

Schreiben Sie Sätze im Passiv (gegebenenfalls inklusive Agens).

(18 points)

a) Der Mechaniker baut den neuen Motor ein. (Perfekt)
.....
.....

b) Man verwendet Rapsöl anstelle von Erdöl. (Präteritum)
.....

This image shows a full page of white paper with horizontal dotted lines, typical of primary school writing paper. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.